

**Gemeinsame Pressemitteilung von
Netzwerk bergstraße.mobil, PRO BAHN Landesverband Baden-Württemberg e.V.,
PRO BAHN Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.,
VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V., VCD Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

- 30.10.2023 - KURZFASSUNG -

Fahrplanbuch soll 2024 wieder erscheinen

Gedruckte Fahrplanbücher sind längst kein Massenprodukt mehr. Nicht ohne Grund haben Online-Medien Fahrplanbücher etwas an den Rand gedrängt. Dennoch sind gedruckte Fahrpläne für bestimmte Nutzergruppen nach wie vor wichtig. Kurzum: Printmedien ergänzen Online-Medien sinnvoll und tragen zu einer barrierefreien Fahrgastinformation bei. Davon ist die aus den Vereinen bergstraße.mobil, PRO BAHN und Verkehrsclub Deutschland (VCD) zusammengesetzte Herausbergemeinschaft überzeugt.

Nachdem schon die Ausgabe 2022 sehr gut angenommen wurde, war es fast selbstverständlich, dass der „Gesamtfahrplan RNN/VRN“ im Jahr 2024 wieder erscheinen soll. Auf knapp 2.500 Seiten sind darin über 1.000 Linien des Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbund (RNN) und des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) vereint.

Da die Herausgeber nicht „für die Tonne“ produzieren wollen und nur sehr eingeschränkte finanzielle Spielräume haben, wird nur eine kleine bedarfsgerechte Auflage produziert. **Bis zum 31. Dezember 2023** werden Bestellungen entgegengenommen und die Werbetrommel für das Crowdfunding gerührt. Wenn mindestens 180 Exemplare bestellt und 4.000 Euro eingenommen werden, wird der Druck beauftragt. Läuft alles nach Plan erscheint das Buch im Februar 2024.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt könne leider noch keine verbindliche Aussage über den Kaufpreis getroffen werden. Um sich ein Exemplar zu sichern, müsse bei der Bestellung eine Zahlungsbereitschaft von mindestens 25 Euro zugesichert werden. *„Unter den genannten Bedingungen ist das der kleinste Preis, den wir aktuell anbieten können. Mit den Einnahmen aus dem Crowdfunding versuchen wir einen deutlich niedrigeren Verkaufspreis zu erreichen. Schließlich wollen wir möglichst vielen Menschen den Zugang zu einer bezahlbaren, analogen Fahrgastinformation ermöglichen“*, erklärt Peter Castellanos, der das Projekt im Auftrag der Herausbergemeinschaft leitet. Wer mehr als 100 Euro spendet, wird im Fahrplanbuch namentlich als Unterstützer gewürdigt. Das Fahrplanbuch werde *„in ehrenamtlicher Arbeit ohne kommerzielles Interesse produziert und zum Selbstkostenpreis verkauft“*, so Castellanos abschließend.

Wer ein Exemplar des Fahrplanbuchs reservieren will, kann sich über ein Online-Formular unter www.t1p.de/gesamtfahrplan oder unter der Handynummer **01577 9217391** (i.d.R. ab 19 Uhr erreichbar) bei Peter Castellanos melden. Unter dem Link sind weitere Informationen zum Finanzierungskonzept und häufig gestellte Fragen zu finden. Spenden können auf das Konto von PRO BAHN Baden-Württemberg e.V. (IBAN: DE16 6619 0000 0029 2428 95 – BIC: GENODE61KA1) unter dem Stichwort „Fahrplanbuch“ getätigt werden.

Über die Herausgeber:

bergstraße.mobil ist ein Netzwerk, das an Mobilitätsthemen im Kreis Bergstraße interessierte Bürger und Organisationen vereinigt. Es wurde aus dem zwischen 2017 und 2021 aktiven Fahrgastbeirat des Kreises Bergstraße gegründet und engagiert sich vor allem für eine Verbesserung öffentlicher Verkehrsmittel, sowie ihre Vernetzung mit dem Rad- und Fußverkehr.

Der **Fahrgastverband PRO BAHN** vertritt die Interessen von Fahrgästen gegenüber Verkehrsunternehmen, Verwaltungen und Politikern. Er erarbeitet Konzepte, wirkt in offiziellen Gremien wie Fahrgastbeiräten mit, sensibilisiert Politiker und Verwaltungen für den Öffentlichen Verkehr, beeinflusst die öffentliche Diskussion in den Medien, veranstaltet Seminare, gibt Fahrgastinformationen heraus und berät Fahrgäste im alltäglichen Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der ökologische **Verkehrsclub Deutschland (VCD)** ist ein Umweltverband, der sich für eine klimaverträgliche, sichere und gesunde Mobilität für Menschen einsetzt. Mit seinen zwölf Landesverbänden, rund 140 Kreisverbänden und Ortsgruppen und rund 1.000 ehrenamtlich aktiven Mitgliedern gestaltet er die Verkehrspolitik vor Ort mit und mischt sich ein: Mit neuen Ideen, Konzepten und Vorschlägen, für eine umwelt- und sozialverträgliche Verkehrspolitik.

Bild: © Netzwerk bergstraße.mobil

Das Bild darf mit Namensnennung honorarfrei verwendet werden.